

Nicht nur Nahversorger, sondern auch beliebter Treffpunkt

Nachfolger für den Dorfladen Tengling gesucht: „Maggie“ hört Ende September aus gesundheitlichen Gründen auf

Taching am See – Er stellt nicht nur die Nahversorgung der Tenglinger Bürger sicher und sorgt bei kleinen und großen Festlichkeiten für ein gelungenes Catering; er ist auch ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt: der Dorfladen am Hennhart. Seit fünf Jahren führt Margit Rapf-Hofmeister – von ihren treuen und zufriedenen Kunden liebevoll nur „Maggie“ genannt – das kleine Geschäft. „Damit hat sich für mich ein Traum erfüllt“, bekennt sie. Doch Ende September soll nun Schluss sein. Aus gesundheitlichen Gründen muss Maggie die Leitung des Dorfladens aufgeben. Jetzt sucht sie fieberhaft nach einem Nachfolger/eine Nachfolgerin, damit das Geschäft ohne Unterbrechung weitergeführt werden kann.

Schon seit zwei Jahren kann Margit Rapf-Hofmeister ihre Tätigkeit im Dorfladen nur noch eingeschränkt wahrnehmen. „Die Gesundheit zwingt mich in die Knie“, erzählt sie traurig. Die gelernte Kinderpflegerin war zwölf Jahre lang Filialeiterin bei Edeka, ehe sie 2012 den Dorfladen in Tengling übernahm. Zuvor hatte die Metzgerei Trinkberger dort drei Jahre lang eine Filiale betrieben. Mit unermüdlichem Einsatz, immenser Tatkraft und einer riesigen Portion Herzblut baute Maggie das Warenangebot zu einem qualitativ hochwertigen Vollsortiment mit hohem Frischeanteil aus und holte bewusst kleine regionale Anbieter mit ihren Produkten ins Boot. „Man kann seinen täglichen Einkauf im Dorfladen tätigen und inzwischen gibt es viele Tenglinger, die zu 100 Prozent bei uns einkaufen“, freut sich die junge Frau. Dabei nehmen nicht nur ältere Bürger, sondern auch viele junge Familien das Angebot begeistert in Anspruch. Neben dem Dorfladen bietet Margit Rapf-Hofmeister zusätzlich einen Catering- und Partyservice an und sorgt bei Geburtstagen, Familienfeiern oder Firmenveranstaltungen für den perfekten kulinarischen Rahmen.

Neben ihren Eltern unterstützen Maggie zehn fleißige Mitarbeiterinnen als Teilzeitkräfte oder geringfügig Beschäftigte im Dorfladen. „So ein Personal bekommt man nicht wieder. Sie sind allesamt aus Tengling und sofort da, wenn Not am Mann ist. Sie engagieren sich für den Laden, als wäre es ihr eigener“, ist sie voll des Lobes. Die Damen würden sich natürlich freuen, wenn das Geschäft nahtlos weitergeführt werden könnte.

Wer Interesse an der Übernahme des Dorfladens in Tengling hat, kann sich jederzeit mit Margit Rapf-Hofmeister unter der Rufnummer 08687/984718 in Verbindung setzen. Die Tenglinger sind sehr traurig, dass „ihre“ Maggie im Herbst die Segel streichen muss: „Als die Kunden von meiner Entscheidung erfuhren, hatten viele Tränen in den Augen. Aber sie können meine Situation verstehen. Ich muss jetzt zunächst einmal gesund werden.“

Juli 2017, Text und Bild: Michaela Aßmann

